

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95 (1977)
Heft: 38

Nachruf: Künzler, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ankündigungen

Structures et Fondations

Cours de troisième cycle à l'EPFL

Poursuivant les programmes qui ont débuté en automne 1976, le Département de génie civil organise des cours de troisième cycle dans les domaines des structures et des fondations.

Structures

Théorie de la plasticité. Calcul des structures au stade plastique.

J. C. Badoux, M. Hirt

Horaire: du 21 octobre au 23 décembre 1977
vendredi 8 h 15—10 h cours
10 h 15—12 h exercices

Dynamique II, Séismes.

M. H. Derron

Horaire: du 21 octobre au 23 décembre 1977
vendredi 14 h 15—16 h cours
16 h 15—18 h exercices

La méthode des éléments finis.

J. Jirousek, M. Hussain

Horaire: du 9 janvier au 13 mars 1978
lundi 8 h 15—10 h cours
10 h 15—12 h exercices

Méthodes expérimentales d'analyse des structures.

M. H. Derron, L. Pflug

Horaire: du 9 janvier au 13 mars 1978
lundi 14 h 15—16 h cours
16 h 15—18 h exercices

Ces quatre cours seront donnés au Bâtiment Hortensia, salle B, 16, avenue de cour, 1007 Lausanne.

Fondations

Écoulements souterrains.

E. Recordon

Horaire: du 20 octobre au 22 décembre 1977
jeudi 8 h 15—10 h cours
10 h 15—12 h exercices

Améliorations des sols et des roches.

P. Egger et divers spécialistes

Horaire: du 20 octobre au 22 décembre 1977
jeudi 14 h 15—16 h cours
16 h 15—18 h exercices

Stabilité des pentes.

F. Descœudres, M. Dysli

Horaire: du 13 janvier au 17 mars 1978
vendredi 8 h 15—10 h cours
10 h 15—12 h exercices

Fondations profondes.

R. Sinniger

Horaire: du 13 janvier au 17 mars 1978
vendredi 14 h 15—16 h cours
16 h 15—18 h exercices

Ces 4 cours seront donnés au Laboratoire de Géotechnique (LEGEP), 22, avenue de Provence, 1007 Lausanne.

Inscriptions, Taxes, Renseignements

Les inscriptions doivent se faire auprès du Secrétariat académique de l'école polytechnique fédérale de Lausanne, 33, avenue de cour, 1007 Lausanne (tél. 021 / 47 11 11):

— pour le cours d'octobre à jusqu'au 12 octobre 1977 décembre

— pour le cours de janvier à mars jusqu'au 1er décembre 1977

Une taxe d'inscription trimestrielle est perçue selon le tarif suivant:

— pour un cours hebdomadaire (exercices compris) par trimestre Fr. 100.—
— pour chaque cours supplémentaire Fr. 50.—

Elle doit être acquittée après réception de la confirmation d'inscription.

Pour tous renseignements complémentaires, prière de s'adresser au Secrétariat académique de l'EPFL (adresse et téléphone mentionnés ci-dessus), qui peut également vous faire parvenir, sur demande, une brochure détaillée.

Buchbesprechungen

Sound, Man and Building. Von L. H. Schaudinischky. 1. Auflage, 1976, 413 Seiten, 231 Abbildungen, 29 Tabellen, englisch. Verlag Applied Science Publishers, London.

Einer Einführung in die Schwingungs- und Wellenlehre folgt ein sehr ausführlich gehaltenes Kapitel über das Ohr. Neben den bekannten Zusammenhängen zwischen akustischem Reiz und Hörempfindung wird die Anatomie der Hörorgane mit der Akribie eines medizinischen Lehrbuches dargestellt. Im Kapitel «Physiologische Akustik» sind Ausführungen über Schlaf und Weckschwelle sowie über neurovegetative Reaktionen auf Lärmreize bemerkenswert. Sehr ins Detail geht der Abschnitt «Akustische Messgeräte», während sich das letzte Kapitel «Building», ausser einigen nicht sehr typischen Beispielen, auf mehr grundsätzliche Betrachtungen beschränkt.

Das Werk ist und will kein Lehrbuch im herkömmlichen Sinne sein. Dem in Haifa tätigen Autor liegt primär der Umweltschutz am Herzen, und für ihn ist die physiologische Akustik der gemeinsame Nenner aller Lärmprobleme. Psychologische Fragen sind zwar da und dort erwähnt, man vermisst jedoch eine systematische Behandlung, die heute bereits recht aussagekräftig wäre, ohne indessen schon abgeschlossen zu sein. Druck, Abbildungen und allgemeine Präsentation sind einwandfrei; auch das 153 Nummern umfassende Literaturverzeichnis ist sorgfältig redigiert und leistet gute Dienste. W. Furrer

Nekrologe

† **Hans Künzler**, Elektro-Ing. SIA von Heiden, geboren am 17. Dezember 1915, ist im Frühjahr gestorben.

Der Vorstorbene absolvierte das *Technikum Burgdorf* und bildete sich an der *Universität Besançon* weiter aus. Während der Kriegsjahre arbeitete Hans Künzler bei Sécheron in Genf, später bei BBC in Baden und bei der Micafil. Schliesslich spezialisierte er sich – vorerst als Angestellter der Carbura – auf den *kathodischen Schutz unterirdischer Tanks und Leitungen*.

Im Jahre 1962 gründete Hans Künzler sein eigenes Ingenieurbüro in Oerlikon und entfaltete sich in kurzer Zeit zum anerkannten Fachmann auf dem Gebiet des kathodischen Korrosionsschutzes von Öltanks. Stets überhäuft mit Aufträgen von Bund, Kantonen und grossen Ölfirmen fand er trotzdem noch Zeit, sein Wissen in Fachzeitschriften zu publizieren – unter anderem auch in der SBZ –, zu musizieren und der Öffentlichkeit als Schulinspektor zu dienen. Bei allen diesen Tätigkeiten war er mit Freude und Begeisterung dabei, eine rasche Auffassungsgabe, grosses Arbeitsvermögen und ein enormer Wissensdurst nach den hintergründigen Zusammenhängen standen ihm eh und je zu Diensten.

Hans Künzler, eine markante, selbstbewusste Persönlichkeit, hielt im Berufsleben nicht viel von Kommissionen und Konferenzen. Bei seinen Gutachten stellte er auf seine Messungen und Erfahrungen ab – basta. Deshalb arbeitete er als Einmannbetrieb, denn nach seiner Ansicht würden Angestellte das Niveau seines Büros mindern. Darin liegt aber auch die Tragik des Fortbestehens seines Wirkens. Der Tod riss ihn unerwartet aus seiner Tätigkeit – ein treuer Freund und grosser Fachmann ging hin. Emil Bader

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735